FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA
Historisches Institut

Lehrstuhl für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte
Prof. Dr. Stefanie Middendorf

Hinweise zum Verfassen eines Exposés

als Prüfungsleistung für das Forschungskolloquium / Oberseminar Neueste Geschichte und Zeitgeschichte

Zunächst ein allgemeiner Tipp für die Vorbereitung Ihrer Abschlussarbeit:
Sinnvoll ist es unabhängig von der Erstellung des Exposés in jedem Fall, frühzeitig das Gespräch mit Ihren Betreuer:innen zu suchen und dort auch gezielt um Rat zu bitten, etwa für die Suche nach geeignetem Quellenmaterial oder die Klärung der Fragestellung. Vor diesem Gespräch sollten Sie sich über Ihr Thema und die vorhandene Fachliteratur schon informiert haben. Überlegen Sie auch, was Sie an dem Thema besonders interessiert finden – diese Selbstreflexion ist hilfreich, um eine Fragestellung zu finden, mit der Sie sich dann über Wochen oder Monate beschäftigen möchten. Für das Verfassen von Abschlussarbeiten gibt es unterdessen auch eine Vielzahl an Ratgebern und Online-Tutorien, in die Sie einen Blick werfen können.

Zum Exposé:
Dieses dient der Darstellung des Themas, des Erkenntnisinteresses und des Zuschnitts Ihrer Abschlussarbeit. Es soll also deutlich machen, worum es in Ihrer Arbeit gehen soll, womit Sie sich bereits beschäftigt haben, was Sie herausfinden möchten und wie Sie bei der weiteren Bearbeitung vorgehen wollen. Zudem sollte ersichtlich sein, dass Sie sich mit dem Forschungsstand zu Ihrem Themengebiet (d.h. der vorhandenen Fachliteratur) auseinandergesetzt haben und sich vor diesem Hintergrund auch bereits über eine Fragestellung und das mögliche Quellenmaterial Gedanken gemacht haben. Je nach Bearbeitungsstand können bei einzelnen Punkten selbstverständlich noch offene Fragen oder Schwierigkeiten bestehen, diese können Sie gerne klar benennen. Erbeten ist zudem ein Anhang mit einem Literaturverzeichnis und einer vorläufigen Gliederung; die Gliederung kann und wird sich erfahrungsgemäß bis zur endgültigen Fassung noch ändern, sie dient also hier als erster Entwurf, um Ihnen auf dieser Basis eine konstruktive Rückmeldung geben zu können.

Das Exposé ist schriftlich auszuformulieren und soll folgende fünf inhaltlichen Punkte nachvollziehbar erläutern:

1) **Thema**
2) **Fragestellung**
3) **Forschungsstand**
4) **Quellenmaterial**
5) **geplante Vorgehensweise / Aufbau**

Ergänzend sind als Anhang außerdem beizufügen:

6) **Literaturverzeichnis**
7) **vorläufige Gliederung.**

Das Exposé sollte einen **Umfang von fünf Textseiten plus Anhang** nicht wesentlich überschreiten (DINA4, 12 Punkt, 1,5 Zeilenabstand, angemessene Seitenränder) und wie jede schriftliche Prüfungsleistung die gängigen Regeln von Grammatik, Rechtschreibung und wissenschaftlicher Sprache beachten.

Ergänzender Hinweis:

Eine Abschlussarbeit ist zwar umfangreicher, folgt im Aufbau und in formalen Dingen aber letztlich den wesentlichen Grundregeln, die auch für eine wissenschaftliche Hausarbeit gelten. Für wissenschaftliche Hausarbeiten finden Sie einen Leitfaden auf den Seiten des Arbeitsbereichs für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Jena:

https://www.gw.uni-jena.de/phifakmedia/fakultaet/einrichtungen/institute/historisches-institut/bereiche/neueste-geschichte-zeitgeschichte/dokumente-downloads/fsu-jena-ngzg-leitfaden-hausarbeit-final.pdf

Stand: Juli 2023